

● Informationen aus dem Gesundheitstreffpunkt

Rund 200 Selbsthilfegruppen zu ganz unterschiedlichen Themen treffen sich regelmäßig in Mannheim. Sie sind Teil des bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt. Ehrenamtliche beraten andere Betroffene, mieten Räume, drucken Flyer oder sind in der Vernetzung aktiv – um nur einige Beispiele zu nennen. Oftmals wird dafür Geld benötigt. Für die Kosten können Selbsthilfegruppen vielfältig Anträge stellen. **Bis 31. März** gibt es die Möglichkeit, einen **Antrag zur finanziellen Unterstützung** für laufende Kosten **bei den**



Durch die Selbsthilfeförderung werden zum Beispiel die Kosten für eine Raumanmietung ersetzt – den einzelnen Gruppenmitgliedern entstehen somit keine Kosten mehr. Foto: istock.com

gesetzlichen Krankenkassen oder für laufende Kosten und Projekte **bei der Stadt Mannheim** zu stellen. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die vollständig ausgefüllten Anträge vorliegen. Beim bereits beworbenen Seminar „Fördermöglichkeiten für Selbsthilfegruppen“ am 4. März 2022 werden hierzu Fragen beantwortet und Neuigkeiten für 2022 erläutert. Weitere Fragen können auch persönlich geklärt werden. Wenden Sie sich gerne an Maria Skiendziel ([E-Mail-Kontakt](#)).

Das Thema der [virtuellen Selbsthilfesprechstunde](#) in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Mannheim am 7. März 2022 von 18 bis 19 Uhr lautet: **Brust- und Eierstockkrebs** ([Direktlink zur Veranstaltung](#)). Wie gehe ich mit der neuen Situation nach der Diagnose um? Wo erhalte ich Rat und Hilfe, wie erging es anderen Betroffenen?

● Neues von Kooperationspartnern

PLUS e.V., die Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar, **sucht** ab Mai 2022 **eine*n Sozialarbeiter*in/Psycholog*in** zu 50 % für die **Beratung von lesbtiq+ Geflüchteten und Projektarbeit**. Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2022 mit Wunsch zur Verlängerung. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2022. Weitere Informationen in der [Stellenausschreibung](#).

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit bietet im Rahmen einer Studie ein **Atemtraining für Menschen mit depressiver Stimmung und Angst** an. Das bewusste Atemtraining soll bei der Bewältigung stressiger und belastender Situationen hilfreich sein und daher den Krankheitsverlauf positiv beeinflussen sowie die Lebensqualität verbessern. Das Atemtraining dauert 8 Wochen, es wird zusätzlich wissenschaftlich begleitet. Alle weiteren Informationen incl. Kontaktmöglichkeit auf dem [Ausschreibungsflyer](#).

Die **Medizinische Fakultät Mannheim** der Universität Heidelberg **sucht** für die studentische Ausbildung in Mannheim **Laiendarsteller:innen als „Schauspielpatient:innen“**. Nach einem Rollen- und Feedbacktraining spielen die Darsteller:innen im Unterricht Patient:innen oder Angehörige und helfen so dabei, die Studierenden auf den Kontakt mit realen Patient:innen vorzubereiten. Aktuell werden Mitspieler:innen jeglichen Alters gesucht, gerne mit Migrationshintergrund. Alle weiteren Informationen [hier](#).

Kurzinformationen und Veranstaltungshinweise

Zum **Welttag des Hörens** macht das **Hörmobil** der Firma Cochlear am 3. März 2022 in Mannheim Station: Von 10 bis 15 Uhr bieten HNO-Ärzte des Universitätsklinikums Mannheim und andere Experten auf den Mannheimer Kapuzinerplanken kostenfreie Hörtests und Beratung an. Die Aktion richtet sich insbesondere an Menschen, die trotz Hörgeräten nicht ausreichend gut verstehen. Weitere Informationen in der [Pressemitteilung](#) des Universitätsklinikums Mannheim.

Unter dem **Motto „Frieden und Zusammenhalt! Solidarität mit der Ukraine!“** findet am 5. März 2022 ein **Schweigemarsch mit Friedenskundgebung** statt. Start ist um 16.30 Uhr am Alten Messplatz. Organisiert wird die Veranstaltung von Vertreterinnen und Vertretern von Parteien, Gewerkschaften, Initiativen und Einzelpersonen. Bei der Kundgebung werden Jutta Steinruck, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, sowie Dr. Peter Kurz, Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, sprechen. Alle weiteren Informationen auf dem [Veranstaltungsflyer](#).

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Mannheim 2022 findet an drei Terminen im März und April 2022 ein **Online-Seminar „FAHAMU – Sensibilisierung für Antirassismus und Allyship“** statt. FAHAMU bedeutet in mehreren Sprachen „Verstehen – Verständnis – erlernen – erkennen“. Das Seminar wird von Fachleuten des Diaspora Policy Institutes geleitet. Alle weiteren Informationen auf dem [Einladungsschreiben](#).

Die Dr. Rainer Wild-Stiftung lädt ein zum **26. Heidelberger Ernährungsforum** am 25. und 26. März 2022 unter dem Titel „Ernährungsumgebungen – Essen, Ernährung, Praktiken“. Die Veranstaltung findet online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Informationen zum Programm des diesjährigen Forums incl. Anmeldemöglichkeit [hier](#). Berichte der vergangenen Heidelberger Ernährungsforen können [hier](#) abgerufen werden.

Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg und die Agentur Social Impact veranstalten im April 2022 das **Online-Festival „#ArtSocial22“**, das in diesem Jahr unter dem Thema „Transformation“ stattfindet. Es werden aktuell noch Interessierte gesucht, die als sogenannte „Kreativinsel“ bei der #ArtSocial22 mitwirken möchten. Weitere Informationen im [Konzept zur Veranstaltung](#) sowie unter www.artsocial22.org.

Redaktion

Bärbel Handlos, Christof Balzer, Kerstin Gieser

Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Max-Joseph-Straße 1

68167 Mannheim

Telefon: 0621-339 18 18

gesundheitsstreffpunkt-mannheim@t-online.de

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim

Ihre Daten sind in unserem Verteiler gespeichert, damit wir Ihnen unseren Newsletter zusenden können. Die Einwilligung zur Datenverarbeitung und -speicherung können Sie jederzeit, auch bei künftigen Aussendungen, ohne Angabe von Gründen widerrufen. Informationen zum Datenschutz beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim finden Sie unter folgendem Link: www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de/datenschutzerklaerung/.

Sie möchten den Newsletter abbestellen? Dann schreiben Sie einfach eine E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abmelden“ in der Betreffzeile an medien@gesundheitsstreffpunkt-mannheim.de.